

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge

Lehár, Franz

Leipzig, 1914

15. Finale

[urn:nbn:de:bsz:31-80247](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80247)

Ein jeder hört gern, wenn wo was d'ran,
Und sagt's unter Diskretion,
Zum Schluß weiß dann die ganze Welt davon!

Nr. 15. Finale.

Frank: Ja, ich war es, der sie geführt —
Zum Rückweg war es zu spät,
Ich hab' sie mit keinem Hauch berührt
So wie sie vor mir steht!
Ich störte ihren Schlummer nicht,
Getreu hielt ich die Wacht...
So haben wir im Sternenlicht
Zu zwei'n die Nacht verbracht.

Splennigen: Ihr Wort?

Frank: Mein Wort!

Tilly: Wir sind verloren!

Willy: Er gab sein Wort!

Tilly: Dein Platz ist dort!

Dolly: Er lügt! Er lügt!
Erlögen ist alles.
Er hat mich geküßt!
Sein Arm umfing in Liebe mich.
Ich schrei' es in alle Welt hinaus:
Er lügt! Er lügt!

Frank: Ich lügen? Dolly!
Mein Wort erlögen?
Dolly!...

Dolly: Sie lügen — ja!
Sie haben gelogen! Ich will es!

Frank: Ja, ich habe gelogen.

Splenningen: Dann haben wir hier nichts mehr zu sagen.

Melodram.

Schlußgesang.

Alle: Schön ist die Welt.

Ende.

Quasi
das, was
stellt! Ein
Hält' man
Ten
sien,
Til -
mit.
Wil
Iun
Nr. 3.